

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 6. März 2020

Die Verkehrswende beginnt vor Ort

Verkehrsminister Hendrik Wüst überreicht Beitrittsurkunden zum Zukunftsnetz Mobilität NRW

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW im Bereich des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR) ist um weitere sieben Kommunen gewachsen. Mit dem Beitritt von Hagen, Dormagen, Heiligenhaus, Meerbusch, Neukirchen-Vluyn, Neuss und Wetter erklären die Kommunen das Thema Mobilität nun zur Chefsache und fördern zukünftig eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung. In der vergangenen Woche erhielten die Städte von NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst die Beitrittsurkunden.

Mobilität wird für Städte und Gemeinden zunehmend zum Standortfaktor. Mit dem Beitritt zum Zukunftsnetz Mobilität NRW bekommen die Städte nun Unterstützung, um passende Möglichkeiten zu erarbeiten.

Expertise nutzen

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW ist ein Unterstützungsnetzwerk, das Kommunen dabei berät und begleitet, nachhaltige Mobilitätskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Das Ziel: attraktive Mobilitätsangebote für lebendige, sichere und gesunde Kommunen zu schaffen. Gefördert wird die Arbeit durch das Ministerium für Verkehr Nordrhein-Westfalen und die Unfallkasse NRW. In diesem Jahr feiert das Netzwerk sein fünfjähriges Bestehen.

Angebote zahlen sich aus

Neben der Qualifizierung und Vernetzung der Verwaltungsmitarbeiter gehört es auch zur Arbeit des Zukunftsnetzes Mobilität NRW, Veränderungsprozesse in der kommunalen Verkehrsplanung hin zur Entwicklung neuer Mobilitätsangebote anzustoßen. Drei regionale Koordinierungsstellen betreuen die Mitglieder vor Ort und sind jeweils bei den Verkehrsverbänden der Region angesiedelt, um das regionale Wissen und bestehende Netzwerke optimal zu nutzen. Im Bereich Rhein-Ruhr ist das der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). Vorstandssprecher Ronald R.F. Lünser:

...2

„Nachhaltige Mobilität wird bei den Kommunen im VRR immer häufiger zur Chefsache gemacht, wodurch unser gemeinsames Netzwerk kontinuierlich wächst. Darüber freuen wir uns außerordentlich, denn nur durch eine starke Vernetzung und eine gemeinsam abgestimmte Strategie wird die Mobilität von Morgen eine Erfolgsgeschichte werden“.

Urkunden vom Verkehrsminister

Insgesamt verlieh Verkehrsminister Hendrik Wüst vor der Kulisse des Erbdrostenhof in der Fahrradstadt Münster 54 kommunalen Vertretern Urkunden für ihren Beitritt zum Zukunftsnetz Mobilität NRW, 210 Mitgliedskommunen gibt es mittlerweile landesweit. Im Bereich des VRR sind es 36, darunter 15 kreisfreie Großstädte im Ballungsraum Rhein-Ruhr.

Weitere Informationen über die Angebote des Zukunftsnetz Mobilität NRW:

www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de

Pressekontakt

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Landesgeschäftsstelle Zukunftsnetz Mobilität NRW

Sharon Beatty

Glockengasse 37-39

50667 Köln

Telefon: 0221 20808746

sharon.beatty@vrs.de

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Dino Niemann

Telefon: 0209/15 84 418

niemann@vrr.de